

fried Winklern, in der Catharinenstraße, im Winklerschen Hause. Hiervon ist mit mehrern nachzulesen: Historische Erklärung der Gemälde, welche Herr Gottfried Winkler in Leipzig gesammelt. Mit saubern Bignetten, Leipzig 1768. in 4. gedruckt in der Breitkopfischen Druckerien.

Was die Leipziger Sehens- und Merkwürdigkeiten, insbesondere in Ansehung der Handlung betrifft, so findet man hiervon hinlängliche Nachricht in Hrn. Prof. Carl Günther Ludovici Academie der Kaufleute oder vollständigem Kaufmanns-Lexico, Th. 3. der neuen Auflage vom Jahr 1767. S. 1362. u. f. f.



Post-Calender. Vom Chursl. Sächs. Ober-Post-Ämte zu Leipzig.

I. Leipziger Post-Bericht.

Wie die ordinairn Posten ab- und einlaufen.

Es gehen ab:

- I. Die Annaberger fahrende.) Dienstags und Sonnabends Abends um 5 Uhr, über Borna, (Frohburg,) Pönig, Chemnitz und Thum, bis Annaberg, fahrend. Dann von Chemnitz reitend nach Marienberg, Stollberg, Schneeberg, sowohl auch Joachimsthal, Schlackenwerda und Carlsbad. Item, nach Zwönitz, Grünhain, Schwarzenberg. Kommt an Dienstags und Sonnabends Nachmittags.
- II. Die Berliner fahrende.) Mittwochs Nachmittags um 3 Uhr, und Sonnabends Abends um 8 Uhr, über Düben, Wittenberg, Treuenbriezen, Beelitz und Potsdam nach Berlin. Mit Pommerischen, Preussischen, Cur- und Liefländischen Briefen und Personen: Ingleichen nach Petersburg und Moscau. Ferner von Witten

ten.